

Kirmesgesellschaft anno 2010 – Tradition im Wandel?

**Eine Bestandsaufnahme zur aktuellen Situation
der Horchheimer Kirmesgesellschaft St. Maximinus
von Marion Junker-Dickopf**

Früher war bekanntlich alles anders und besser als heutzutage, wenn man im Rückspiegel der Erinnerungen vergangene Highlights mit dem präsenten Alltag vergleicht. Dass eine solche Gegenüberstellung meist auf einem Bein hinkt, gesellschaftliche Weiterentwicklung und Positives im Hier und Jetzt nicht beachtet, übersehen wir oft allzu gern, zu schön, zu verlockend ist doch vielfach die Reminiszenz an gute Tage, die hinter uns liegen. Und wirklich, eine gedankliche Zeitreise zu den einst real erlebten Momenten mit geliebten Menschen, freudigen Ereignissen und erzielten Erfolgen hat jedem von uns etwas zu bieten, mehr oder weniger.

Davon kann auch das Horchheimer Kirchweihfest ein Lied singen: Zwar war die Schar der Kirmesbesucher beispielsweise in den Fünfziger und Sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts kraft der damals in der Breite noch anderen, tieferen Ortsverbundenheit und mangels finanzierbarer Alternativen

zahlenmäßig sicher größer, aber war die Kirmes seinerzeit deswegen automatisch besser? Ist es nicht vielmehr ein herausragender Erfolg in der heutigen Zeit, dass es den Horchheimer Kirmes-Machern immer wieder gelingt, alljährlich am Wochenende nach Fronleichnam Hunderte von Besuchern im Mendelssohnpark zu begrüßen, die sichtlich Spaß an Horchheims größtem Ortsfest haben, dass dadurch die lange Tradition der „Hoschemer Kärmes“ weiterlebt?

All dies ist beileibe kein Selbstläufer, sondern das engagierte Werk vieler ehrenamtlicher Helfer und Organisatoren, die mit anpacken, die Kirmes stemmen und damit ein gutes Stück Ortsgeschichte lebendig halten, wie Marion Junker-Dickopf, Beisitzerin im Vereinsvorstand für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, nachfolgend so treffend thematisiert. Helfen wir alle mit, dass dies noch lange so bleibt, denn: Kirmes in Hoschem mag heute anders sein als früher, ist aber gewiss keinen Deut schlechter.

**Feiern, Ausstellungen, Schulungen, Seminare für alle Bürger, auch für Sie!
Sagen Sie: „Unser Hoschemer Bürgerhaus“**

**Neue Mitglieder
sind gerne
willkommen!**

Telefon: 0261 73999 Fax&Fon: 03222 2412765
Internet: www.kolping-koblenz-horchheim.de

**Komm zu uns,
Bring Deine Ideen mit!**

Wir haben nicht nur unser Kolpinghaus, wir bieten noch mehr.

 **KOLPING**
Koblenz-Horchheim *Haus*

 **Kolpingsfamilie
Koblenz-Horchheim**
Grafenstraße 2, 56076 Koblenz

 **KOLPING
JUGEND**

Seit vielen Jahrzehnten wird der Brauch der Kirmes in Horchheim gehegt und gepflegt. Jedoch bestehen unterschiedliche Auffassungen in Bezug auf Traditionspflege und Hilfeleistung, um die Kirmesgesellschaft zu unterstützen.

Es gibt mittlerweile eine große Anzahl an neuen und jungen Mitgliedern, die unseren Verein hauptsächlich direkt an den Kirmestagen unterstützen, in Form von Mitwirkung bei den Aufbauarbeiten, von Mithilfe beim Theken-, Spül- und Kassendienst etc. Und es gibt die älteren treuen Mitglieder der Kirmesgesellschaft, die sich an der Kirmes einbringen, z. B. beim Ausblasen der Eier sowie beim Einfädeln der Eierkrone, beim Kassendienst oder aber auch, indem sie treu und redlich die Aktivitäten der Kirmesgesellschaft begleiten, etwa die Frühjahrswanderungen oder die jährliche Mitgliederversammlung.

Für uns als Organisatoren der Kirmes ist es oftmals recht schwierig geworden, eine Helferplanung zusammenzustellen, da die Mitglieder, die sich zum Helfen bereit erklären und sich anbieten, für uns oft schwer erreichbar sind. Diese Helfer-Mitglieder sind leider fast nie an unserer Mitgliederversammlung im Mai (vor der Kirmes) anwesend. Gerne würden wir auch neue Anregungen in unsere Planungen mit aufnehmen, um auch Veränderungen durchführen zu können. Diese sind jedoch nur dann möglich, wenn wir auch unsere neuen Mitglieder dazu bewegen können, uns bei den Mitgliederversammlungen zu unterstützen. Verständlicherweise sind solche Versammlungen eher langweilige Veranstaltungen, aber dennoch notwendig, um den Verein aufrecht erhalten zu können. Bislang haben wir unsere Versammlungen immer an einem Donnerstag abgehalten. Sollte es daran liegen, dass aufgrund der

Wochentagsauswahl ein Besuch oftmals nicht möglich ist, so lässt es uns wissen. Bestimmt wäre es kein Problem, einen anderen Tag dafür zu bestimmen.

Wir sind selbstverständlich sehr dankbar, dass wir überhaupt in den letzten Jahren so viele neue Mitglieder in unserer Kirmesgesellschaft aufnehmen durften, das deutet uns, dass auch die Arbeit des Vorstandes der Kirmesgesellschaft in den letzten Jahren als positiv angenommen wird. Wir sind dazu angehalten, eine Tradition im Ort zu erhalten und zu pflegen, da es bei unserer Kirmes um „das Heimatfest im Jahr“ geht, welches wir auch weiterhin aufrecht erhalten möchten. Viele Kirmesbesucher, auch eventuell neu hinzugezogene Horchheimer Bürger, sind mit der Tradition des gesamten Kirmesablaufs überhaupt nicht vertraut. Wir würden gerne alle dazu anhalten, dass folgende Traditionen der Kirmesgesellschaft nicht aussterben:

☛ Die Abgabe von ausgeblasenen Eiern und das Einfädeln von Eiern für die Erstellung der Eierkrone an Kirmes (Abgabe der Eier immer an Fronleichnam nachmittags um 14.00 Uhr bei Fam. Puth in der Emser Straße (Einfahrt neben Geschäft "Grünschnabel").

☛ Die Beteiligung am Kirmesumzug sonntagnachmittags – früher fuhren viel mehr Schulkinder mit bunt geschmückten Fahrrädern mit – wir würden uns freuen, wenn sich diese Tradition wieder stärker ausweiten würde.

☛ Die Beteiligung und Mitgestaltung am Festhochamt an Kirmessonntag in der Pfarrkirche seitens der Kirmesgesellschaft mit anschließendem Marsch zum Kirmes-Festplatz.

Desweiteren ist die Kirmesgesellschaft auch für die Durchführung des jährlichen

St. Martin-Umzuges in unserem Ort verantwortlich, wozu wir immer kurz vor St. Martin eine Geldsammlung (Sammlung wird durchgeführt von Horchheimer Kindern) in Horchheim abhalten, um die entsprechenden Kosten für die Ausgaben für Feuerwehr, Kapellen und Martinswecken abdecken und begleichen zu können. Leider konnten wir 2009 unsere Kosten nicht ausreichend über die Spenden finanzieren. Falls wir in den nächsten Jahren dauerhaft keine Kostendeckung mit den Spendengeldern erreichen können und wir somit dann als Kirmesgesellschaft die Kosten übernehmen müssen, werden wir in Zukunft, wenn überhaupt möglich, nur noch Martinswecken für die Kinder ausgeben können. Aber auch selbst beim St. Martin-Umzug fehlen uns oftmals Helfer, die uns bei verschiedenen Aufgaben unterstützen könnten, wie z. B. Aufbau des Feuers, Verteilung der Wecken, Einteilung des Zuges etc.

In eigener Sache bitten wir Sie, als Unterstützer der Horchheimer Kirmes-Tradition: Helfen Sie uns und somit der Tradition in Ihrem Heimatort. Über neue Mitglieder freuen wir uns immer wieder. Der Mitgliedsbeitrag der Horchheimer Kirmesgesellschaft beträgt nur 8,00 € im Jahr und trägt zum Erhalt eines langjährigen örtlichen Brauchtums bei.

Wie sieht's bei Ihnen aus? Sind Sie schon Mitglied, würden Sie unseren Verein gerne unterstützen? Sehen Sie doch den Mitgliedsbeitrag als eine Art Spende zur Unterstützung des Erhalts einer langen Horchheimer Tradition ...

Informieren Sie sich einfach bei unseren Vereinsleuten – an Kirmes natürlich immer am Bierstand aufzufinden!

Marion Junker-Dickopf



Angelgeräte Versand und Fachhandel

Jetzt auch online unter:
www.bode-angelgeraete.de

In Heidesheim bei Mainz auf ca. 850 qm
Budenheimer-Weg 82a
55262 Heidesheim
Tel.: 0 61 32 - 43 33 49
Fax: 0 61 32 - 43 33 52
Freie Parkplätze direkt vor der Tür!

In Mülheim-Kärlich auf über 1.100 qm
Industriestraße 9
56218 Mülheim-Kärlich
Tel.: 02 61 - 9 22 44 40
Fax: 02 61 - 9 22 44 41
Freie Parkplätze direkt vor der Tür!

In Frechen bei Köln auf über 900 qm
Ernst-Heinrich-Geist-Str. 10
50226 Frechen
Tel.: 0 22 34 - 9 59 90 20
Fax: 0 22 34 - 20 44 64
Freie Parkplätze direkt vor der Tür!